

# Klangvoller Musikmix

Der „Neue Chor“ der Stadt Bochum unter der Leitung von Heribert Buchholz und das Folklore Ensemble Rossi, geleitet von Henner Diederich, gaben in der Aula des Albert-Einstein-Gymnasiums ein Chor- und Instrumentalkonzert zugunsten der Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“.

Dem Publikum wurde ein lebendiges, abwechslungsreiches Konzert geboten. Der Chorsangstücke aus dem klassischen Bereich wie Lieder von Brahms, Dvorak und Madrigale des 16. Jahrhunderts, das Folklore Ensemble Rossi spielte und sang Tänze und Lieder aus allen Teilen Europas. Die beiden Gruppierungen zeigten aber auch, daß sich die ver-

schiedenen Musikstile miteinander vereinbaren lassen: Zwei Programmblocke bestritten sie gemeinsam.

Beide Ensembles boten eine hochklassige Leistung. Der Cor sang makellos mit weichem, vollem Klang, sauberer Intonierung und deutlicher Aussprache.

Besonders beeindruckend waren die klanglichen Effekte in den Tanzliedern, die der Chor gemeinsam mit dem Ensemble Rossi musizierte, die Klarheit in den Madrigalen und das zarte Piano in den „Deutschen Liedern a cappella“ von Brahms.

Das Folklore Ensemble Rossi spielte mitreißend temperamentvoll und virtuo. Alle In-

strumentalisten sind sehr gut, sei es nun Gero Natzel, der die Zigeunerstücke hervorragend auf der Violine spielte, oder Isolde Hermanns, die mit ihrem schönen Klarinettenspiel beeindruckte. Sehr virtuos war auch Helga Romberg, die mit ihrem Zimbal-Spiel eine besondere klangliche Note in das Ensemble bringt. Die Sängerin Sabine Passow war wohl der Star des Abends.

Ihre Darbietungen, mit sehr guter Stimmtechnik und betörendem Klang vorgetragen, rissen die Zuschauer zu Beifallstürmen hin, zumal die junge Sängerin auch über großes schauspielerisches Talent verfügt.

A. Hüls